

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
I. Kapitel: <i>Recht und Politik in der Verfassungsrechtsprechung</i>	15
1. Parteipolitik und Verfassungsgericht	15
2. Die Rechtsprechung des BVerfG als »authentische Verfassungsinterpretation«	23
3. Auf der Suche nach dem »missing link« zwischen GG und Entscheidungen des BVerfG: politische und soziale Wertorientierungen bei der richterlichen Entscheidungsfindung	27
II. Kapitel: <i>Bundesverfassungsgericht und Gesetzgeber</i>	47
1. Die Verfahren des BVerfG zur Kontrolle des Gesetzgebers	47
2. Vorwirkung des BVerfG auf den Gesetzgebungsprozeß	51
a) Das Mitbestimmungsgesetz von 1976	52
b) Kriegsdienstverweigerung	63
c) Extremisten im öffentlichen Dienst	75
3. Verrechtlichung der Politik durch Verfassungsgerichtsbarkeit	85
a) Reform des § 218 StGB	87
b) Diätenregelung	96
c) Parteienfinanzierung	102
d) Hochschulpolitik: Numerus clausus und Mitbestimmung in der Selbstverwaltung	108
III. Kapitel: <i>Wirkungen der Verfassungsrechtsprechung auf die soziale Realität</i>	125
1. Soziale Mißstände als Folge einer Entscheidung des BVerfG: Arbeitnehmerüberlassung	126

2. Bürokratisierung und Formalisierung	130
a) Reform des § 218 StGB	130
b) Radikalenbeschluß oder: Einstellungsbehörde als »Gesinnungsamt«?	136
c) Numerus clausus	141
IV. Kapitel: <i>Justizialisierung von Politik und rechtsstaatliche Demokratie</i>	147
1. Zusammenfassung der empirischen Befunde: BVerfG und Gesetzgeber zur Zeit der sozialliberalen Koalition	147
2. Zur Rolle der »political question-Doktrin« in der Bundesrepublik	151
3. Das BVerfG als Schiedsrichter? Versuch einer demokratischen Theorie des richterlichen Prüfungsrechts	157
V. Kapitel: <i>Überlegungen zu Reformen der Verfassungsgerichtsbarkeit</i>	161
1. Einrichtung eines Wissenschaftlichen Dienstes beim BVerfG	161
2. Plädoyer für eine Verzeitlichung der Bindungswirkung	171
3. Abschaffung der abstrakten Normenkontrolle	175
<i>Literaturverzeichnis</i>	179
I. Quellen	179
II. Sekundärliteratur	179